



Hauptamt

Vorlage: Beschlussvorlage

BV/122/2020

AZ:

I. Vorlage

Gemeinderat am

18.02.2020

öffentlich

Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Errichtung von touristischer E-Bike-Infrastruktur im Gemeindegebiet

III. Anlagen

Technik_Technisches-Datenblatt_Base-velobox
Übersichtspläne Standorte

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

keine

Einnahmen:

ca. 17.500 €

Ausgaben:

ca. 27.910 €

Planmäßig

HH-Stelle

Überplanmäßig

HH-Stelle

Außerplanmäßig

HH-Stelle

Deckungsvorschlag

HH-Stelle

Verpf.ermächtigung

HH-Stelle

Darstellung des Sachverhaltes

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Heidenheim wurde in den letzten Jahren ein Freizeitradwegenetz eingerichtet. Von der Hauptroute im Brenztal (Brenz-Radweg) führen 4 Rundtouren aus dem Tal heraus. Zudem verfügt das gesamte touristische Radwegenetz über zwei, vom ADFC mit 4 Sternen ausgezeichnete Qualitäts-Radwege (Alb- und Donautäler) sowie einem weiteren Fernradweg (Krater zu Krater) von Steinheim nach Nördlingen. Auch diese Touren sind mit vielen Steigungen ausgestattet und deshalb bestens geeignet für die Zielgruppe der Pedelec-Radfahrer.

Ziel ist es, neben einer radfreundlichen Infrastruktur auch die Servicequalität entlang der Radwege auszubauen. Unabhängig vom touristischen Ansatz besteht landesweit das Ziel den Radverkehr zu fördern, um mehr Menschen dazu zu bringen, das Rad zu nutzen.

Die Einrichtung einer Ladestation am Brenz-Radweg beim Wasserspielplatz in Bergenweiler ermöglicht dem Pedelec-Fahrer während einer Rast den Akku zu laden. Dieses Serviceangebot unterstützt zudem die Vermarktung der anspruchsvollen Radtouren als E-Bike-Touren. Es bietet der Zielgruppe der Pedelec-Fahrer eine gewisse Sicherheit. Die Strecke des Brenz-Radweges wird auch von vielen Fernradfahrern auf dem Weg zum Donau-Radweg genutzt. Zudem handelt es sich um eine viel genutzte Alltags-Radwegeverbindung.

Das Schloss Brenz ist insbesondere in den Sommermonaten eine beliebte Ausflugsdestination für viele Familien und vor allem auch als Abstecher von den ausgewiesenen touristischen Radrouten ist sehr beliebt. Die Einrichtung einer Ladestation am Schloss in Brenz ermöglicht dem Pedelec-Fahrer während des Besuches bzw. einer Führung im Schloss den Akku aufzuladen.

Als System für eine E-Bike-Ladestation an den beiden genannten Standorten wird das System der Base-Velobox der Fa. SMIGHT (ENBW Baden-Württemberg) vorgeschlagen. Das ausgewählte System mit Schließfach bietet den Vorteil, dass herausnehmbare Akkus eingeschlossen werden können. Eingebaute Akkus können ebenfalls geladen werden. Die Ausstattung mit Steckdosen hat zwar den Nachteil, dass Ladegeräte mitgeführt werden müssen, jedoch ist es dementsprechend auch flexibel zu handhaben. Erfahrungsgemäß führen Pedelec-Fahrer auf längeren Strecken Ladegeräte mit sich. Nach umfangreicher Recherche bietet der Markt keine optimale Lösung für ein Ladesystem an, das es ermöglicht ohne Ladegerät unterwegs zu sein. Auch die Angebote, verschiedene Ladekabel auszuleihen oder bereitzustellen, werden von Pedelec-Fahrern nichts als praktikabel betrachtet.

Fördergegenstand:

Anschaffung und Installation

1 Stück Ladestation in 89567 Sontheim a.d. Brenz - Bergenweiler, beim Wasserspielplatz am Brenz-Radweg und der Alltagsstrecke Sontheim-Hermaringen

1 Stück Ladestation in 89567 Sontheim a.d. Brenz, beim Schloss Brenz, nahe Brenz-Radweg

Beide Ladestationen sollen im Landkreis weiten Konzept gebrandet werden.

Zusätzlich zur Ladestation werden in Bergenweiler 3 Stück Anlehnbügel installiert, an denen die Radfahrer das Rad anlehnen und abschließen können, entsprechende Anlehnbügel am Standort Schloss Brenz sind bereits vorhanden.

Für die Einrichtung der E-Bike-Ladestationen entstehen voraussichtlich folgende Kosten:

1. 2 mal Base-Velobox:	ca.	15.210,00 €
2. Anlehnbügel	ca.	700,00 €
3. Herstellung Stromanschlüsse	ca.	12.000,00 €

Gesamtkosten: ca. **27.910,00 € (brutto)**

Die E-Bike-Ladestationen können grundsätzlich über das Programm LEADER der Europäischen Union gefördert werden. Der Fördersatz beträgt voraussichtlich 75 % der Nettokosten, somit maximal 17.500,00 €.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, bei der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion einen Förderantrag für die Einrichtung von 2 E-Bike-Ladestationen zu stellen, die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2020 einzustellen.